

Betreff:

WG: Kultur Rundschreiben Nr. 122 Korreketur

Von: Jürgen Reuling < >

Gesendet: Samstag, 2. April 2022 18:30

An: Jürgen Reuling < >

Betreff: Kultur Rundschreiben Nr. 122 Korreketur

Liebe Kulturinteressierte,

Corona hat allem Anschein nach doch Spuren hinterlassen, mir ist ein falsches Datum untergekommen. Deshalb schicke ich das korrigierte Rundschreiben noch einmal und bitte um Entschuldigung.

Es wäre aber schön, wenn wir uns am 15.5. wieder sehen würden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und liebe Grüße

Jürgen Reuling

Liebe Kulturinteressierte,

"Weltklassik am Klavier – Divertissement – ein musikalisches Vergnügen!", Ein wirklich hervorragendes Konzert erfreute knapp über 40 Besucher im Bürgerhaus in Ostheim. Es war eine erfreuliche Fortsetzung dieser Veranstaltungsreihe, die sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut.

Und so geht es auch weiter. Das nächste Konzert findet am **15. Mai 2022** um 17:00 Uhr im Bürgerhaus – Ostheim statt, und zwar mit dem Prager Pianisten JAN ČMEJLA und folgendem Programm

"Weltklassik am Klavier - Sonaten, Arabesque, Carnaval!"

FRÉDÉRIC CHOPIN (1810 - 1849)

Sonate Nr. 2 b-Moll op. 35

I. Grave - Doppio movimento,

II. Scherzo,

III. Marche funèbre,

IV. Finale - Presto

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 - 1827)

Sonate Nr. 24 - Für Thérèse Fis-Dur op. 78

I. Adagio cantabile - Allegro ma non troppo,

II. Allegro vivace

ALEXANDER SKRJABIN (1872 - 1915)

Sonate Nr. 5 op. 53

ROBERT SCHUMANN (1810 - 1856)

Arabesque C-Dur op. 18

ROBERT SCHUMANN (1810 - 1856)

Carnaval op. 9

I. Prémabule, II. Pierrot, III. Arlequin, IV. Valse noble, V. Eusebius, VI. Florestan, VII. Coquette, VIII. Réplique, IX. Sphinxes, X. Papillons, XI. A.S.C.H.-S.C.H.A. (Lettres dansantes), XII.

Chiarina, XIII. Chopin, XIV. Estrella, XV. Reconnaissance, XVI. Pantalon et Colombine, XVII. Valse

allemande, XVIII. Paganini, XIX. Aveu, XX. Promenade, XXI. Pause, XXII. Marche des Davidsbündler contre les Philistins

JAN ČMEJLA

Jan Cmejla wurde 2003 in Prag geboren. Seit seinem sechsten Lebensjahr spielt er Klavier; bereits mit acht Jahren befasste er sich mit der Komposition. Nach dem Besuch verschiedener Prager Musikschulen, ging er mit 15 Jahren an das dortige Konservatorium. Mit 17 Jahren wechselte er zur Hochschule für Musik nach Mannheim zu Professor Wolfram Schmitt-Leonardy. Jan gewann zahlreiche Wettbewerbe, so Virtuosi per musica di pianoforte in Ústí nad Labem (2013, 2018), Chopin for the Youngest (2015), Novak International Piano Competition (2015), Peter Toperczer International Piano Competition Kosice (2017; 2. Preis), Beethoven's Teplice (2018) and Concertino Praga (2019). Aufgrund seiner Platzierungen konnte Jan bereits in jungen Jahren mit folgenden Orchestern konzertieren: Brno Philharmonic Orchestra, the Prague Symphonic Orchestra, the North Czech Philharmonic Teplice, the Prague Radio Symphony Orchestra und beim Prague Music Festival. Jan betrachtet den chinesischen Pianisten Lang Lang als seine künstlerische Inspiration. Die beiden trafen sich auf dem Allianz Junior Music Camp 2015 in Wien: Ziel des Camps ist es, einmal im Jahr ein Dutzend überragende Talente aus aller Welt zu identifizieren.

"Weltklassik am Klavier - Sonaten, Arabesque, Carnaval!"

Die wundervolle zweite Sonate von Chopin bildet den Auftakt des Programmes - mit dem berühmten Trauermarsch. Eine frühe Sonate von Beethoven folgt: Auch wenn diese noch "Papa Haydn" gewidmet ist - es ist überdeutlich, dass Beethoven bereits jetzt seine Vorgänger Haydn und Mozart überholt hatte. Eine Sonate von Skrjabin schließt den ersten Teil. Beide Werke sind in Fis-Dur geschrieben, und wir erkennen weitere Ähnlichkeiten zwischen diesen beiden Komponisten. Schließlich war Skrjabin ein großer Bewunderer der Werke Chopins! Die zweite Hälfte des Programms ist dem Lieblingskomponisten des Pianisten, Robert Schumann, gewidmet. Sie beginnt mit der unschuldigen Arabeske und findet im monumentalen Karneval ihren Höhepunkt.

Warum heißt der Karneval nicht Fasching? Schumann wollte seiner Geliebten Ernestine von Fricken ein Denkmal setzen: Er zitierte den Namen ihres böhmischen Städtchens Asch, Tonfolge A-Es-C-H oder As-C-H_auch im Namen Schumann und in Fasching - wie der Zyklus ursprünglich heißen sollte.

Eine Veranstaltung des Kulturbeirates der Stadt Nidderau unterstützt von der Kulturstiftung der Sparkasse Hanau und der Fa. Gerhard Hotz Haustechnik.

Eintrittspreis für Erwachsene: 30 Euro.

Eintrittspreis für Studenten: 15 Euro.

Abonnement für Erwachsene: 25 Euro pro Konzert (schon ab drei Konzerten möglich). Der Besucher kann selbst die Anzahl der Konzerte bestimmen und damit im Grunde den alten Preis zahlen.

Abonnement für Studenten: 10 Euro pro Konzert (Preis ist gesenkt)

Eintritt für Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren: FREI!!!

Nur Abendkasse!!

Reservierungen: www.weltklassik.de und kulturverwaltung@nidderau.de oder Telefonisch unter 06187 299109

Schon jetzt machen wir auf eine besondere Veranstaltung aufmerksam, und zwar auf Open Air-ein Sommerabend mit Café del Mundo dem sagenhaften Gitarrenduo. Die Veranstaltung wird am 11.6.2022 hinter der Nidderhalle Eichen stattfinden, mehr dazu im nächsten Kultur Rundschreiben.

Herzliche Grüße
Jürgen Reuling